

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckerbesizers Johannes Tusch zu Hörde ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 29. Oktober 1909, vormittags 11<sup>1/4</sup> Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Hörde, Wiesenstraße 8, Zimmer 6, anberaumt.

Hörde, den 30. September 1909.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts:

(acz.) Schulte, Amtsgerichtsekretär.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 236 v. 6. Okt. 1909.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Goslar, den 9. Oktober 1909.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich die Warenbestände und die Kontinuationen der im Konkurs befindlichen Firma F. W. Lichtenberg, Goslar, käuflich erworben habe\*) und das Geschäft unter der Firma

### M. Krüger's Buchhandlung

weiterführen werde.

Meine langjährige geschäftliche Praxis sowie der Besitz genügender Barmittel lassen mich gewiss sein, das Geschäft gedeihlich entwickeln zu können.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir durch Eröffnung eines Rechnungskontos Unterstützung angedeihen zu lassen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen sowie den Verkehr mit meiner Firma zu einem in jeder Beziehung angenehmen und nutzbringenden zu gestalten.

Wollen Sie gef. davon Kenntnis nehmen, dass ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle, jedoch um Zusendung aller Ihrer Anzeigen usw. höflichst bitte.

Die Vertretung meiner Firma verbleibt in den Händen des Herrn F. Volckmar, welcher stets mit genügender Kasse versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

M. Krüger's Buchhandlung.

Referenzen:

Filiale der Deutschen Bank, Hamburg.

Filiale der Hildesheimer Bank, Goslar.

F. Volckmar, Leipzig.

\*) Wird bestätigt: Rechtsanwalt Keferstein als Konkursverwalter.

P. P.

Hierdurch zur gefl. Mitteilung, daß wir unsere am 1. Januar 1877 gegründete Verlagsanstalt, verbunden mit Annoncenexpedition und Reklameabteilung, dem Gesamtbuchhandel angliederten und der Firma Paul Stiehl in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

7. Oktober 1909.

Ed. Hassenberger & Co.  
in Wien I, Riemergasse 10.

## Buch- u. Musikalienhandlung Vinzenz Fink in Linz a/Donau.

Am 23. Juli 1909 habe ich nachstehendes Zirkular an die Herren Verleger versandt:

*Sehr geehrter Herr!*

*Ich beehre mich höflichst mitzuteilen, dass ich die Buchhandlung Vinzenz Fink in Linz von der Konkursmasse nach Herrn Albert Foltz mit heutigem Tage käuflich erworben habe und von heute an sämtliche Sendungen auf meine Rechnung gehen.*

*Der von der Konkursmasse aufgestellte Herr Sachverständige hat sämtliche Konten abgeschlossen, die vorrätigen Disponenden und Sendungen des Jahres 1909 grösstenteils remittiert und einzelne wichtige Erscheinungen, soweit es die Herren Verleger gestatteten, disponiert —*

*Ich bitte nun, diese wenigen Disponenden mir zu belassen.*

*Alle vor meiner Geschäftsübernahme, d. i. vor dem 23. Juli 1909, sowohl von Seite der früheren Geschäftsinhaber als auch von Seite der Konkursmasse eingegangenen Verpflichtungen werden von der Konkursmasse erledigt. Ich komme nur für die von mir übernommenen Disponenden und für nach dem 22. Juli bestellte Sendungen auf.*

*Gleichzeitig bitte ich sämtliche Herren Verleger, mich in meinem Bestreben, das alte Linzer Geschäft zu seiner früheren Höhe zurückzuführen, durch Kontoeröffnung zu unterstützen, und wird es meine Sorge sein, durch pünktliche Abrechnung und Bezahlung mich für dieses Vertrauen dankbar zu bezeigen. Die nötigen Mittel zur vollen Entfaltung dieses Geschäftes stehen mir zur Seite.*

*Da ich bis zum Jahre 1908 Besitzer der Buchhandlung Wilh. Blanke's Nachfolger in Marburg a. d. Drau war, welches Geschäft allen seinen Verpflichtungen stets auf das pünktlichste nachgekommen ist, so glaube ich keine Fehlbitte zu tun.*

*Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte mir nur Kataloge und Anzeigen über Neuerscheinungen stets umgehend zugehen zu lassen. —*

*Die bisherigen Kommissionäre, die Firmen H. Haessel in Leipzig und Schworella & Heick in Wien, hatten die Güte, auch die fernere Vertretung der Firma zu übernehmen.*

*In der Hoffnung, dass durch ein gemeinsames Zusammenwirken das alte Ansehen des Geschäftes in kurzer Zeit zurückerobert wird, zeichne ich*

*hochachtend*

Max Isling.

Im Nachhange zu obigem Rundschreiben beehre ich mich mitzuteilen, dass laut Bescheides des K. k. Landesgerichtes Linz d. d. 2. Oktober 1909 die Protokollierung der Firma

### Vinzenz Fink,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Linz,

Inhaber Max Isling

erfolgt ist.

Indem ich hiervon Kenntnis zu nehmen bitte, zeichne

hochachtend

Linz, 8. Oktober 1909.

Max Isling.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir heute

Herrn Alfred Bornmüller

die Vollprokura für unsere Firma in Leipzig, Berlin und Wien erteilt haben, und dass die Firmazeichnung unseres bisherigen Prokuristen, Herrn Julius Graefe, infolge Ausscheidens aus unserem Hause erloschen ist.

Leipzig, Berlin und Wien,  
1. Oktober 1909.

Bibliographisches Institut Meyer.

Herr Alfred Bornmüller wird zeichnen:

ppa. Bibliographisches Institut Meyer  
A. Bornmüller.

Münster i. W., 1. Oktober 1909.

Geehrter Herr Kollege!

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich meinem ältesten Sohne, Herrn

### Dr. phil. Heinrich Schöningh,

welcher mir nach Abschluss seiner wissenschaftlichen und buchhändlerischen Ausbildung (in Münster, Genf, Graz und Leipzig) nunmehr über drei Jahre als fleissiger und tüchtiger Mitarbeiter zur Seite gestanden hat, Prokura erteile. Ich bitte Sie von der nachstehenden Unterschrift meines Sohnes Kenntnis zu nehmen und auch ihm das Wohlwollen zuzuwenden, welches ich in den Kreisen der Kollegen in so reichem Masse gefunden habe und für welches ich bei dieser Gelegenheit gerne meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Mit kollegialem Grusse

Heinrich Schöningh.

Dr. phil. Heinrich Schöningh wird zeichnen:

ppa. Heinrich Schöningh,  
Dr. ph. H. Schöningh.

P. P.

Unterm heutigen Tage begründete ich unter der Firma

### M. Anders,

VerfanbBuchhandlung und Internat.

Modejournale-Centrale

Leipzig, Mühlstr. 10 B

eine VerfanbBuchhandlung, die sich speziell mit dem Vertriebe von in- und ausländischen Modejournalen befaßt.

Barpakete, Beischlüsse usw. werden durch die Fa. Dörffling & Franke erbeten.

Mit Hochachtung

Leipzig, den 1. Okt. 1909.

M. Anders.

## Verlags-Änderung!

# Altes und Neues

aus der

### Thüringer Heimat

In der Mundart der Ant. Sommer'schen „Bilder und Klänge aus Rudolstadt“ von

### Hugo Greiner

Heft 1 und 2 (1901/2),

bisher Verlag der Thür. Verlagsanstalt, W.-Jena, ging mit dem heut. Tage durch Kauf mit allen Rechten usw. in meinen Besitz über.

Bitte alle Bestellungen nach hier zu richten.  
Weimar, 6./10. 09. E. Chelemanns Verlag.

1556\*